

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie den Newsletter nicht mehr oder per E-Mail erhalten möchten. Vielen Dank!

20. Dezember 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Ende eines ereignisreichen Jahres möchten wir uns bei Ihnen allen für Ihr Interesse und Ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Sei es durch Ihre Mitgliedschaft, dadurch, dass Sie etwas gespendet haben, dass Sie gelegentlich oder regelmäßig ehrenamtlich im SkF e.V. Wuppertal engagiert sind oder dass Sie als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter Ihren Dienst tun. Alles hat dazu beigetragen, dass wir auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken können.

Wir wünschen uns von Herzen, dass wir auch im nächsten Jahr Ihre Unterstützung erfahren und mit Ihnen zusammen die Zukunft des SkF e.V. Wuppertal gestalten dürfen.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles 2017 grüßen wir Sie und Ihre Familien herzlich.

*Dr. Simone Jostock (Geschäftsführung)
Marie-Luise Peterwerth, Gabriele Hähner, Barbara Reul-Nocke (Vorstand)*

NEUES AUS DEN FACHBEREICHEN

Eröffnung Quartierbüro ROMI (Rott Miteinander)

Um 10 Uhr am 1. Dezember 2016 wurde in der Rödiger Straße 115, Wuppertal, in Gegenwart von Oberbürgermeister Andreas Mucke und Sozialdezernent Dr. Stefan Kühn das Quartierbüro ROMI (Rott Miteinander) eröffnet. Ab sofort stehen hier SkF-Mitarbeiterin Susanne Paulat sowie ein Quartierhausmeister als Ansprechpartner für unterschiedliche Anliegen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort zur Verfügung.



Bei der gut besuchten Eröffnungsfeier lobten Oberbürgermeister Andreas Mucke und Sozialdezernent Dr. Stefan Kühn vor allem das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere des Vorsitzenden des Rotter Bürgervereins Karl-Heinz Emde und dessen Mitglieder. Der Einsatz des SkF

e.V. Wuppertal und der Stadtteilmanagerin Annette Ischebeck, die die Planung der Quartierarbeit moderierte und leitete, wurde ebenso hervorgehoben. Im Anschluss nahm Dr. Werner Kleine die Einseg-

nung der Räumlichkeiten vor und betonte, dass hier im Stadtteil auf bemerkenswerte Weise Menschen ihren Worten Taten folgen ließen.

Das Projekt wird gefördert von der Stadt Wuppertal. Informationen finden Sie auch unter www.skf-wuppertal.de

Weihnachten auf dem Berliner Platz



Wochenlang sammelten die Menschen des Berliner Platzes auch in diesem Jahr Kugeln und Sterne, um den Weihnachtsbaum auf „ihrem“ Berliner Platz schmücken zu können. Unterstützt wurden sie dabei im Rahmen des Projekts „SkF vor Ort“ von Projektleiterin Aline Kochen sowie der Bezirksbürgermeisterin Christel Simon. Gemeindereferentin Svenja Naumann bastelte zudem im „Berliner Plätzchen“ (Katholische Gemeinde St. Johann Baptist) mit den Kindern der Adventsstunde Sterne, die sie den engagierten Baumschmückern für ihren Weihnachtsbaum überreichten. Mit der gemeinsamen Aktion des Baumschmückens beweisen die Nutzer des Berliner Platzes seit vier Jahren, wie wichtig ihnen ihr zentraler Treffpunkt in Oberbarmen ist.

Den Baum spendete die Bezirksvertretung, die Lichterkette steuerte die Stadt Wuppertal bei.

Das Projekt „SkF vor Ort“ wird gefördert von dem Einkaufsbüro deutscher Eisenhändler (E/D/E) und der Aktion Mensch. (Foto: Klaus-Günther Conrads)

Nähmaschinen für den Klingholzberg



Dank der Spende des Lions Clubs Wuppertal Corona in Höhe von 3.000 Euro kann die Gemeinwesenarbeit des SkF e.V. Wuppertal nun acht Nähmaschinen für den Nähkurs anschaffen. Die Firma Diederich kam dem Projekt zudem mit einem Sonderpreis entgegen.

In dem Deutsch-Nähkurs treffen sich jeden Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr Frauen mit Migrationshintergrund in den Räumlichkeiten der Gemeinwesenarbeit, Heinrich-Böll-Straße 258, um sich bei der gemeinsamen Handarbeit austauschen und Deutsch lernen zu können. Hierdurch finden die Frauen des Stadtteils schnell Anschluss untereinander, können sich somit gegenseitig bei Schwierigkeiten im Alltag unterstützen und ihre Deutschkenntnisse verbessern.

Das restliche Geld der Spendensumme fließt in die Anschaffung von Laptops, die die Gemeinwesenarbeit noch dringend für den Frauen-Computerkurs benötigt. Die ehrenamtliche Kursleitung Margret Kaiser (oben links) übergab den Vertreterinnen des Clubs Dr. Gertrud Ahr, Susanne Göbel und Präsidentin Roswitha Dasch (v.l.n.r.) im Namen der Teilnehmerinnen und der Fachbereichsleitung Sabine Münch (2.v.l.) als herzliches Dankeschön ein Weihnachtsgeschenk.

500.000 Euro für www.gewaltlos.de

Die deutschlandweite Internetplattform www.gewaltlos.de für von Gewalt betroffene Mädchen und Frauen erhält im Haushaltsjahr 2017 eine Bundesförderung in Höhe von 500.000 €. Die Plattform bietet einen Chat für Mädchen und Frauen, die von Gewalt betroffen sind, ihre Anonymität aber noch nicht aufgeben wollen oder zusätzliche weiterführende Hilfe benötigen. Die Internetpräsenz wurde vor zwölf Jahren vom Sozialdienst katholischer Frauen e.V. konzipiert und kurze Zeit später in die Trägerschaft von inzwischen 44 SkF-Ortsvereinen übernommen. Der SkF e.V. Wuppertal unterstützt das auch für Wuppertalerinnen wichtige Projekt seit einigen Jahren.

TERMINE TERMINE TERMINE

Mahnwache für die Menschen in Aleppo

Am 28. Dezember 2016 – dem Fest der unschuldigen Kinder – ruft der SkF e.V. Wuppertal gemeinsam mit der Katholischen Citykirche Elberfeld um 18 Uhr an der Wuppertaler Graffiti-Krippe auf dem Laurentiusplatz in Wuppertal-Elberfeld zu einer Mahnwache auf.

Es geht darum, in einem sichtbaren christlichen Zeichen auf die Umstände in Aleppo, insbesondere die prekäre Situation der Christen in Aleppo, aufmerksam zu machen.

Im Rahmen der Mahnwache möchten SkF e.V. Wuppertal und die Katholische Citykirche Elberfeld außerdem auf den Verein „Christen helfen Christen“ aufmerksam machen, der unter anderem von dem melkitischen Priester Abouna Mayas, der die Gemeinde der arabisch-sprachigen Christen in Wuppertal betreut, unterstützt wird. Der Verein unterstützt gezielt Christen und christliche Familien in den Kriegsgebieten des Nahen Ostens.

Wenn Sie Informationen zu einzelnen Projekten wünschen, besuchen Sie unsere Internetseite www.skf-wuppertal.de. Gerne senden wir Ihnen auch unsere Flyer zu.